Farben in Lateinamerika

aus der Serie „Globale Wirtschaftswelten“

Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz
Potsdamer Straße 37, 10785 Berlin
Montag, den 3. Juni 2019
18 – 20 Uhr

Anknüpfend an die Veranstaltungsreihe „Globale Produkte aus Lateinamerika“, die sich 2014 auf die weltweiten Spuren lateinamerikanischer Konsumgüter wie Kaffee, Kakao oder Zucker begeben hat, stehen in der Gesprächsreihe „Globale Wirtschaftswelten“ nun Produkte, Prozesse und Wirtschaftszweige im Mittelpunkt, anhand derer sich die jahrhundertealten wirtschaftlichen Beziehungen und Verflechtungen zwischen Europa und Lateinamerika anschaulich machen lassen.

Globalisierung prägt den transatlantischen Welthandel seit mehr als 400 Jahren. Greifbar wird dies anhand von konkreten Produkten und Entwicklungen, die im Austausch mit Vertreter*innen global agierender Unternehmen näher beleuchtet werden – aus wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und kultureller Perspektive. Ergänzt werden die Dialoge jeweils mit einer Auswahl thematisch passender Materialien aus den Beständen des IAI.

Den Auftakt bildet ein Gespräch zur Geschichte und Entwicklung synthetischer Farben in Lateinamerika. Weitere Themen werden Kautschuk aus Lateinamerika sowie der Wandel des transatlantischen Reisens sein.

Die jahrtausendealte Tradition des Färbens mit Naturfarbstoffen aus der Pflanze Indigofera (Indigo), Blättern des Pfeffer- oder Pernambukbaumes oder Blüten wie der Färbermistel erfuhr dadurch eine entscheidende Weiterentwicklung. Die Produktion und Verwendung synthetischer Textil-, Wand- und Druckfarben in Lateinamerika vervielfachte sich.

Im Gespräch mit Christoph G. Schmitt (LAV) zeichnet Dr. Michael Stumpp (BASF) die eindrucksvolle Geschichte und Entwicklung der Farben in Lateinamerika und ihre Bedeutung für die transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen nach.

18:10 Uhr	**Begrüßung** Prof. Dr. Barbara Göbel, Direktorin Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz
18.20 Uhr	**„Farben in Lateinamerika“** Ein Gespräch zwischen Michael Stumpp, ehem. Vorstand von BASF Mexiko und Christoph G. Schmitt, ehem. Geschäftsführer des Lateinamerika Vereins
20.00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Anmeldung erbeten bis zum 27.5. an: kultur@lateinamerikaverein.de
Lateinamerika Verein e.V., Raboisen 32, 20095 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 - 413 43 145

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.
Im Rahmen der Veranstaltung kann es sowohl zu einer Veröffentlichung von Teilnehmerlisten kommen, die wir den Besuchern der Veranstaltung zur Verfügung stellen, als auch zu einer nachträglichen, honorarfreien Veröffentlichung von Film- und Fotoaufnahmen. Der LAV speichert und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der Datenschutzbestimmung des LAV e.V. (www.lateinamerikaverein.de/de/datenschutz).